

# Ausschreibung

## ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln

Zeichner für das Projekt »Ein Tag und eine Stunde in urbo kune«  
2. und 3. Mai 2015

Im Rahmen des Festivals der Musik der Moderne ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln, wird in diesem Jahr die Metropole des neuen Europa entstehen, ein ästhetischer Spiel-Raum, ein Spielmodell möglicher Welten: eine Stadt, fiktiv und doch begehbar, utopisch und doch denkbar und naheliegend, unverzichtbar sogar - eine »gemeinsame Stadt« oder »urbo kune« wie es in Esperanto, der internationalen Kunstsprache, heißt.

Zeichnerinnen und Zeichnern wird die Möglichkeit gegeben, Teil des urbo kune Projektes zu sein, einem Spektakel, das über 25 Stunden bei freiem Eintritt in der Kölner Philharmonie, dem Kino im Museum Ludwig, dem Café »Ludwig im Museum« und dem Festivalzelt stattfinden wird.

Entstanden nach einer Idee von Jan Tabor und dem forum experimenteller architektur in Wien, beschäftigt sich urbo kune mit der Frage: „Wie können und wollen wir in einer erdachten gemeinsamen Hauptstadt von Europa leben?“ Es wird verschiedene Ebenen der Reflexion geben: Musik, gespielt vom Klangforum Wien, SUONO MOBILE und David Kweksilber Big Band, Vorträge zu brennenden Themen unserer Zeit und live gezeichnete Bilder. Performative Ereignisse und live projizierte Detailaufnahmen aus dem Geschehen stellen weitere Zusammenhänge her.

Zeichnerinnen und Zeichner werden zu der Thematik eigene Werke im Foyer der Kölner Philharmonie realisieren. Ob abstrakter, konkreter oder analytischer Ansatz ist Entscheidung des jeweiligen Zeichners.

urbo kune hat eine Dauer von 25 Stunden: Beginn ist am 2. Mai 2015 um 12:30 Uhr, Ende am 3. Mai 2015 um 13:30 Uhr.

Bewerbungsschluss ist der 27.03.2015  
Nora Scheidl  
nora.scheidl@netzzeit.at

## Teilnahmebedingungen

Anwesenheit bei folgenden Terminen:

Vorbesprechung am **1. Mai 2015**, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

urbo kune am **2. Mai 2015** von 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

urbo kune am **3. Mai 2015** von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Den Zeichnerinnen und Zeichnern werden 2 Meter hohe und 3 Meter breite schwarze Tafeln im Foyer der Kölner Philharmonie zur Verfügung gestellt, auf denen, in der direkten Umgebung mit dem umherwandernden Publikum, gezeichnet werden soll. Die Zeichnerinnen und Zeichner sollten am ersten Tag mit einer bestimmten Kontinuität zeichnen. Es muss aber nicht 12 Stunden durchgehend sein. Am zweiten Tag kann das Werk beendet werden. Allerdings ist in der letzten Stunde des Projektes das Auslöschen der Zeichnungen geplant.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in elektronischer Form, inklusive Arbeitsproben, bis spätestens 27. März 2015 an Nora Scheidl.

Das Festival übernimmt keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung.  
Für Ihre Mitarbeit gibt es eine Aufwandsentschädigung von 300 Euro.

Informationen zum Festivalprogramm finden Sie unter [www.achtbruecken.de](http://www.achtbruecken.de)

Weitere Infos zu urbo kune unter:

[www.facebook.com/newmusictheatrefestival](http://www.facebook.com/newmusictheatrefestival)

[www.youtube.com/user/Netzzeit](http://www.youtube.com/user/Netzzeit)

[www.facebook.com/urbokune](http://www.facebook.com/urbokune)